

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 / September 2021

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



**Meister / Team Damen
Kadetten Unihockey Schaffhausen**



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

41. Jahrgang, Nummer 3 / September 2021

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss

für Nr. 4 Dezember = 25.11.21

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	5
Handball	9 - 13
KOS / Altkadetten	15 - 20
Unihockey	7, 23 – 24

Titelbild:

Meister / Team Damen

Kadetten Unihockey Schaffhausen

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brüttsch,

wir bauen mit Metall.

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,
Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

TERMINPLAN 2021

**Alle Daten provisorisch bzw. abhängig von den Bestimmungen
des Bundesrates / Kantons SH bezüglich Covid 19**

Die Termine in der Hagenhütte finden bis Ende 2021 NICHT statt

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
6. Oktober	KOS Ü60 Treffen	Bibern / Thayngen
12. Oktober	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
6. November	Holzerlager	Hagenhütte
9. November	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
14. Dezember	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
20. Januar 2022	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung	



KURT SCHLATTER

MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD

www.kurtschlatterag.ch



LOCHERER AG MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegifeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch

Wer sie sind ...



Jonathan Kissling, neuer Präsident der Unihockey Kadetten Schaffhausen

Zu Deiner Person: Kannst Du Dich kurz vorstellen?

32-jährig, seit zwanzig Jahren Unihockey-Goali

Bedacht, umsichtig, optimistisch und doch vorsichtig.

Kurze Info zum Beruf:

Gelernter Zimmermann

Immer im Holzbau für mehr Nachhaltigkeit und Behaglichkeit im Bau tätig.

Arbeite bei einem Ingenieurbüro als Holzbau-Techniker, als Berufsschullehrer und Kursleiter für Zimmerleute.

Wie bist Du zum Unihockey gekommen?

Über die Eishockey-Begeisterung meines Vaters und die Nähe eines Unihockey-Vereins in der Ortschaft meiner Jugend.

Was waren Deine bisherigen Highlights in Deiner Unihockey-Karriere?

Die Mitarbeit bei der Euro-Floorball-Tour 2013 in Schaffhausen

Meistertitel mit den Junioren U21 C im Jahr 2010

Was waren die grössten sportlichen Enttäuschungen?

Abstieg mit dem Herren 1 im Jahr 2018

Seit wann bist Du im Verein aktiv – als Spieler, als Funktionär?

Als Spieler seit 2005, Sportchef seit 2014

Nun bist Du seit Juli Präsident des Vereins. Gab es seither grosse Änderungen?

Ja die Aufgaben im Verein sind auf mehr Personen verteilt.

Zudem sah ich bereits vor meiner Wahl neue Motivation und Begeisterung im Vorstand.

Wer ist bestehend, wer neu im Vorstand?

Bestehend: Lukas Jenny, Kevin Gysel, Sandro Scalco

Neu: Katja Flum, Elias Bräm, Mathias Reggli, Dominik Uehlinger

Welche Ziele hast Du Dir als Präsident gesteckt?

Begeisterung und Freude am Unihockey zu teilen.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Gesundheit und Zeit für Team-Sport

Lieber Jonathan, wir danken Dir vielmals für die Beantwortung der Fragen und wünschen Dir und der ganzen Unihockey Kadetten Schaffhausen Familie viel Erfolg und Freude am Sport und beste Gesundheit.

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



Neutalstrasse 68

8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

E-Mail schnelli@schnelli.ch

Internet www.schnelli.ch

Ich genieße jetzt das, was kommt



Nach sechs erfolgreichen Jahren bei den Kadetten Schaffhausen verlässt der Ausnahmekönner Gabor Csaszar die Orangen und wird fortan im blauweissen Dress von Ligakonkurrent GC Amicita auflaufen. Seine Erfolgsbilanz ist beeindruckend: 4 Mal wurde Csaszar mit den Kadetten Supercupsieger, 2 Mal Cupsieger und 4 Mal konnte er mit dem Team den Schweizer Meistertitel feiern. Neben vielen Erfolgen in der Champions League und der European Handball League wurde Gabor Csaszar auch zwei Mal zum MVP der Swiss Handball League, dem Vorgänger der Quickline Handball League gewählt.

Gabor Csaszar, bei den letzten Spielen konntest du wegen einer Knieverletzung leider nur als Zuschauer dabei sein. Wie geht es dir?

«Ich war sehr frustriert, weil ich nicht bis am Ende spielen konnte. Die OP ist gut verlaufen und ich habe nun mit der

Reha begonnen. Das Positive ist, dass ich jetzt mehr Zeit mit meiner Familie verbringen kann.»

In deiner Zeit bei den Kadetten Schaffhausen hast du sehr viele Erfolge feiern dürfen. Was sind deine Highlights?

«Ich hatte mein Debut auswärts gegen Luzern. Dort spielte ich sehr schlecht. Nach meinem Engagement bei Paris St. Germain musste ich zuerst wieder meine Form aufbauen. Ende Saison konnten wir dann aber den Meistertitel gewinnen. Nach einem harten Start war ich sehr stolz auf diese erste Saison bei den Kadetten. Für mich war es immer ein Highlight, wenn ich die Mannschaft zu einem positiven Resultat führen konnte. Es sind für mich nicht unbedingt einzelne Resultate, sondern vielmehr die Erfahrungen, die ich gemacht habe und die Sachen, die ich gelernt habe, die ich als Highlights in Erinnerung behalten werde. Bei den Kadetten habe ich gelernt, mit schwierigen Situationen umzugehen. Es ist nicht immer alles schwarz oder weiss – die vielen Grautöne sind sehr wichtig und wertvoll. Ein Höhepunkt war für mich auch, dass ich viele Leute kennen lernen durfte, auch wenn die Menschen hier distanzierter sind als in meiner Heimat Ungarn. Sehr gerne habe ich mich nach einem Sieg in der Barena zu den Sponsoren und Fans gesetzt und mit ihnen diskutiert. Und auch die Stadt Schaffhausen gefällt mir sehr gut.»

Besonders gut lag dir der dänische Gegner GOG...

«Ja, natürlich, 16 Treffer in einem Spiel oder der Sieg mit dem Siebenmeter-treffer in letzter Sekunde, das war ein Supergefühl! Aber es war nicht DAS

Handball

Highlight. Das Zusammenspiel mit den Kreisläufern gefällt mir sehr gut oder wenn ich einen Wurf gut platzieren konnte – das sind meine Höhepunkte.»
Vor deinem Engagement bei den Kadetten Schaffhausen spieltest du in Dänemark, Schweden, Spanien, Ungarn und Frankreich. Wie hast du diese vielen unterschiedlichen Stationen erlebt?

«In meinem Leben habe ich viele starke Wechsel erlebt. Als ich mit 14 von meinem Zuhause in eine grosse Stadt wechselte, war dies schon ein erster Schock. Der Wechsel nach Dänemark war vor allem kulturell ein Schock. Ich konnte meinen Job machen aber da ich kein Dänisch sprach, konnte ich nicht wie gewünscht kommunizieren. Da habe ich gelernt, dass Sprache sehr wichtig ist. Das Leben forcierte mich. Nach wenigen Monaten habe ich die Sprache gelernt. Das hat mir die Welt geöffnet. Hier in Schaffhausen habe ich schnell hochdeutsch gelernt. Als Trainer der Espoirs musste ich aber feststellen, dass Hochdeutsch und Schweizerdeutsch nicht dasselbe ist! Deshalb möchte ich versuchen, Schweizerdeutsch zu lernen.»

2004 (Athen) und 2012 (London) nahmst du mit der ungarischen Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen teil, wo ihr jeweils den 4. Platz belegtet. Wo stufst du diese Erfolge ein?

«An den Spielen 2012 gelang mir eine gute Leistung. Ich konnte es sehr geniessen, auch weil meine Frau mit dabei sein konnte. Der Kontakt zu Sportlern aus ganz verschiedenen Sportarten hat mir sehr gut gefallen, da ich allgemein an Sport interessiert bin.

Auch an den Kursen in Magglingen finde ich Begegnungen mit verschiedenen Sportlern sehr wertvoll.»

Wie bist du denn überhaupt zum Handball gekommen?

«Da war auch etwas Glück dabei. Ich bin in einem kleinen Dorf in Ungarn aufgewachsen. Schon als kleiner Junge hatte ich sehr viel Energie. In unserem Turnverein hatte es einen Sportlehrer, der auch Handball trainierte. Er entdeckte mein Talent und brachte mich mit neun Jahren zum Handball. An meinem ersten Turnier war ich wohl einer der schlechtesten Spieler. Mein damaliger Trainer meinte, dass ich ein Rad am Wagen des Teams war, dass dieses Rad aber noch viele Ecken hat... Doch ich gab nicht auf, wollte mehr und nur einen Monat später, beim nächsten Turnier, war ich bereits bester Werfer des Turniers. Mit 16 Jahren habe ich dann meinen ersten Profivertrag unterschrieben.»

Deine letzte Saison mit den Kadetten Schaffhausen ist nun beendet. Eine starke EHL Kampagne, der Cupsieg und der Vizemeistertitel wurden erreicht. Aber auch viele schwierige Momente prägten die vergangene Spielzeit. Wie sieht dein Rückblick aus?

«Die ganze Situation mit der Coronapandemie war sehr schwierig. Den Abbruch der Meisterschaft im März 2020 – einen Tag vor dem Cupfinal – konnte ich nicht nachvollziehen. Wir hatten alles gemacht, uns vorbereitet, uns auf die Saisonhöhepunkte eingestellt und dann konnte ich den Job nicht beenden. Diese Zeit war sehr schwierig. Dann starteten wir im Sommer mit einem neuen Trainer, eine

Zerrung zwang mich zu einer erneuten Pause und im November folgte dann die Coronapause. Danach hatten wir ein Riesenprogramm zu absolvieren. Ein grosser Schock war die Erkrankung von Dimi Küttel. Ich bin froh, dass es ihm jetzt wieder viel besser geht. Ich bin glücklich, dass ich nach dieser Zeit einen neuen Platz gefunden habe. Ich hoffe, dass ich in Zürich mit-

helfen kann, etwas aufzubauen. Ich will jetzt das was kommt geniessen.» Gabor Csaszar, herzlichen Dank für dieses Interview und für die vielen Handballeckerbissen, die du den Schaffhauser Fans geboten hast. Wir wünschen dir und deiner Familie sportlich und privat alles Gute.

Barbara Imobersteg

Mediensprecherin Kadetten SH

Grosse Ehre für Peter Leutwyler

Anlässlich der General Assembly des Forum Club Handball (FCH) wurde Peter Leutwyler als Vertreter der Kadetten Schaffhausen für die nächste Amtsperiode als Vizepräsident wiedergewählt. Die Wahl fand in Athen in Anwesenheit des IHF Präsidenten und des griechischen Ministerpräsidenten für Sport und Kultur statt. Als starker Gegenkandidat stand ihm der Schwede Jesper Larsson gegenüber. Erfreulicherweise setzte sich Peter durch. Das FCH ist die Vertretung der europäischen Spitzen-Handballvereine und vertritt die Interessen der Vereine gegenüber der Europäischen Hand-

ballföderation (EHF), der Internationalen Handballföderation (IHF), der Europäischen Union und anderen. Wechselnde Mitglieder sind die Top-28-Mannschaften der EHF Champions League, die Top-32-Mannschaften des EHF-Pokals, die Top-16-Mannschaften des EHF Challenge Cups und alle Landesmeister.

Zudem wurde Peter Leutwyler als einer von drei Vertretern in das EHF Mens Club Board gewählt. Janos Szabo von Veszprem und Thorsten Storm von Kiel (beides Vertreter europäischer Spitzenclubs) vervollständigen das Trio.

Handball

Erfolgreicher Start auf europäischem Parkett

Die Ziele der 1. Mannschaft sind auch in der neuen Saison klar: nebst dem Meistertitel und dem Cupsieg wollen die Orangen auch europäisch wieder mindestens in der Gruppenphase mitkämpfen. Dazu müssen aber zuerst die zwei Qualifikationsrunden überstanden werden. Zum Start in die Saison 2021/2022 stand als erstes das Auswärtsspiel der EHL Qualifikationsrunde eins in Serbien gegen Vojvodina Novi Sad auf dem Programm. Das Spiel verlief gar nicht nach dem Geschmack der Kadetten. Sie verloren die Auswärtspartie deutlich mit 26:20 und mussten dabei auch einige fragwürdige Schiedsrichterentscheide einstecken. So wurde nachträglich gar noch das letzte Schaffhauser Tor von Nik Tominec aberkannt. Mit der grossen Hypothek von sechs Toren Rückstand und nur 20 erzielten Auswärtstreffern war für die Kadetten klar, dass sie das Rückspiel mit mindestens sieben Toren Vorsprung gewinnen mussten. «Wir traten mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch an», so das Fazit von Trainer Adli Eyjolfs-son. Diese Wut im Bauch und der Sieg gegen Wacker Thun wenige Tage vor dem entscheidenden Rückspiel sporn-ten die Spieler zu einer mannschaftlichen Höchstleistung an. Von der ersten Sekunde an liessen sie keinen Zweifel aufkommen, wer in der BBC Arena das Sagen hat. Mit einem Blitzstart überraschten die Kadetten die Spieler von Vojvodina. Nur kurz gelang es dem Gegner auf ein Tor heranzukommen, dann schalteten die Kadetten wieder einen Gang höher. Mit einer

sehr kompakten Verteidigung und einem gut haltenden Torhüter Pilipovic legten die Kadetten den Grundstein für den notwendigen hohen Sieg. Aber auch im Angriff gingen die Hausherren äusserst konzentriert zu Werke. 17:9 führten sie nach Ablauf der ersten Halbzeit – und es sollte noch besser kommen!



Michael Kusio meinte: «Wir wollten ihnen zeigen, dass wir zu Hause eine Macht sind!» Das ist den Kadetten in eindrücklicher Art und Weise gelungen. Mit einer mannschaftlichen Glanzleistung besiegten die Kadetten Schaffhausen Vojvodina im Rückspiel deutlich mit 34:23 und zogen so mehr als verdient in die zweite Qualifikationsrunde.

*Barbara Imobersteg
Mediensprecherin Kadetten SH*

Junioren

Nach zwei ab- und unterbrochenen Spielzeiten wünschen sich alle Spieler, aber natürlich auch der Handballverband nichts mehr als eine normale Saison 2021/22. Die jungen Sporttalente haben viel Trainings- und Spielzeit verpasst und es wird spannend, wer den Fokus auf den Sport und den Wettkampfrhythmus am schnellsten wieder finden kann. Durch den veränderten Modus in der verkürzten Vorsaison gibt es in allen Elite-Kategorien zwei Absteiger mehr als gewöhnlich, aber auch mehr Spiele in dieser Saison. Die Kadetten-Eliteteams haben eine kurze Vorbereitungsphase intensiv genutzt und sind hoffentlich bereit, die Herausforderungen dieser kommenden Spielzeit gut anzunehmen.

Die U15 müssen nach der Vize-meisterschaft und mit dem Wechseln der vielen starken 2006er in die U17 sportlich einen grossen Umbruch hinbekommen. Trainer Max Schläpfer hat in der Vorbereitung viel Wert auf Team-bildung gelegt und die Jungs zeigen im Training sehr guten Einsatz und einen tollen Teamgeist.

Die U17 besteht aus vielen Spielern und die Koordination der Trainings und Spieleinsätze zwischen dem Inter-team und den U17- und U19 Eliteteams wird sicher zu einer Herausforderung. Die Spieler haben eine sehr gute Trainingsgruppe und sollen sich in intensiven Einheiten mit Trainer Marco

von Ow die Grundlagen für erfolgreiche Spiele zusammen erarbeiten. Die U19 Elite unter Vlado Radomir musste in der Kaderplanung einige Rückschläge hinnehmen, konnte aber die Vorbereitung dennoch mit einem Sieg am international besetzten Turnier in Edingen abschliessen. Das Gerüst der Mannschaft bilden einige erfahrene U19-Spieler, die neben einer guten U19-Saison auch den Anschluss an den Herren-Leistungsbereich in dieser Saison suchen sollen. Ergänzt wird das Team auch immer wieder durch aufstrebende Talente aus der U17E.

Alle Spieler und der ganze Staff hoffen auf eine möglichst reibungslose Saison und freuen sich insbesondere, auch wieder vor Zuschauern spielen zu dürfen.

Marco Lüthi
Chef Nachwuchs



U15E am Sissa-Cup

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Dieses Jahr findet keine Veranstaltung in der Hütte statt, da wir immer noch eine unsichere Lage haben. Wir hoffen, dass wir im 2022 wieder Vollgas geben können.

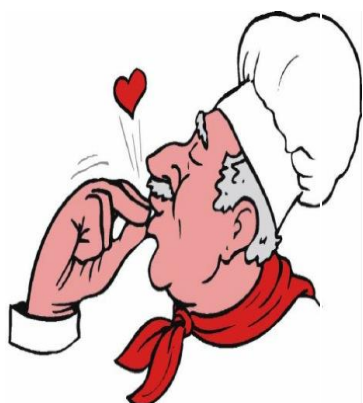
Ich hoffe, dass auch die beliebten Hagenlunchs im 2022 wieder stattfinden können. Statt bisher sechs Hagenlunchs wird es nur noch vier

geben. Alles weitere werden wir an unserer Hüttenwartsitzung im Oktober besprechen.

Was wir durchführen werden ist unser Holzerlager am 6. November. Alles weitere wird dann im Dezember Info mitgeteilt.

HüKo-Präsident

Andreas Heller v/o Föhreli



Hagen – Lunch 2021

Alle Termine in der Hagenhütte wurden bis Ende Dezember 2021 abgesagt.

Demnach finden auch im Herbst keine Hagen-Lunchs statt.

**Die klare
Linie
aus einer Hand!**



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

**Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.**



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch



**Huber +
Bühler ag**

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG

Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

**EGAL WIE DU
PERFORMST.
BEI UNS
GEWINNST
DU IMMER.**



**OCHSNER SPORT IST
STOLZER AUSRÜSTER DER
KADETTEN SCHAFFHAUSEN.**

OCHSNERSPORT.CH

**OCHSNER
SPORT**



KOS/Altkadetten

KOS-Lunch vom 10. August 2021 im Restaurant Schiff Mammern

Traditionell wurde der August-Lunch auch dieses Jahr wieder im Restaurant Schiff in Mammern eingenommen.

Organisator Strick hat die Einladung nach dem Juli-Lunch verschickt. Kurz vor der Mittagszeit war Abfahrt mit dem THURBO von Schaffhausen dem Rhein entlang via Diessenhofen – Stein am Rhein – nach Mammern Bahnhof. Während der Fahrt wurden die möglichen Gründe für die zahlreichen Absenzen einiger Lunch-Stammgäste diskutiert.

Die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich: Wiegenfäscht von Strolch – exakt am 10. August – nachträglich die besten Glückwünsche und wir freuen uns auf dein Erscheinen am 14. September 2021 zum nächsten Lunch im Schützenhaus. Weitere Gründe der Abwesenden waren Ferien, Gesundheit, Protest gegen die Wahl der Lokalität und weitere nicht näher bekannte Tatsachen.

So spazierten schliesslich sechs KOS'ler, das waren Mungg, Top, Schmiss, Spatz, Strick und Solo gutgelaunt und erwartungsfroh vom Bahnhof Mammern seewärts zum Hotel Rest. Schiff. Der warme und trockene Tag machte es möglich, die relativ seltene Gelegenheit in diesem Sommer zu nutzen, in einer schönen Gartenwirtschaft essen zu können. Unter einem grossen Sonnenschirm konnten wir uns einen schön gedeckten runden Tisch setzen.

Die Speisekarte war sehr gross, die Auswahl an fangfrischen Fischen leider weniger. Hecht war aus, Zander ebenfalls. So konnten wir zwischen Saibling und Felchen wählen.

Entweder im Bierteig oder nach Art der Müllerin. Die Standardportion – je einmal Saibling und einmal Felchen – mit Salzkartoffeln oder Pommes konnte uns überzeugen. Der weisse Hauswein aus Mammern war ausgetrunken und der Jahrgang 2020 noch nicht abgefüllt. So kam ein Arenenberger in die Gläser. Zum Dessert erfreuten uns die frisch zubereiteten Himbeeren, mit oder ohne Schlag oder die Glacé-Kugeln. Zu Kaffee oder Espresso wurde auf Wunsch ein Marc (Traubentresterbrand) serviert.

Gut gestärkt und mit ansprechend Flüssigkeit versorgt, es wurde auch kräftig Mineralwasser konsumiert, machten wir uns auf Richtung Anlegesteg Mammern am Untersee.

Das Schiff der URh landete ein paar Minuten verspätet. Beim Einsteigen wurde uns vom Schiffspersonal laut und vernehmlich verkündet: dieses Schiff fährt nur bis Stein am Rhein! Grosses Erstaunen bei uns allen. Was tun? Von der Schiffflände in Stein am Rhein bis zum Bahnhof SBB wären etwas Fitness und schnelle Beine gefragt gewesen. Kurze Beratung und Entscheid: Wir spazieren wieder zurück, am Rest. Schiff vorbei und dann zum Bahnhof Mammern. Die Ausnahme: Top entschied sich für die kurze Fahrt mit dem Schiff. Dass wegen dem erhöhten Pegelstand in Diessenhofen ein Umsteigen erforderlich war, davon wussten wir. Dass aber bereits in Stein am Rhein Ende der Vorstellung angesagt war, wussten wir nicht. Gerade noch zeitig konnten wir uns am Bahnhof Mammern die erforderlichen Fahrkarten aneignen (Ticketautomat SBB – Retourgeld nicht

möglich) bevor der THURBO einfuhr.
Abfahrt 17.06 h Richtung Stein am Rhein-Schaffhausen. 17.13 h Halt in Stein am Rhein. Zugestiegen: Top!!! mit diversen weiteren Passagieren vom URh-Schiff. Alles sportliche Personen. Bis Schaffhausen konnten wir die Fahrt ohne Umsteigen fort-

setzen. Am Bahnhof Schaffhausen war die Verabschiedung und die Weiterfahrt Richtung Schützenhaus-Breite oder Buchthalen und Herblingen. Das hatte scheinbar ohne Probleme funktioniert.

*Der Benjamin der Lunch-Fraktion
Peter Schudel v/o Solo*



**Automatisch auf der Siegerseite,
mit unseren Wärmepumpen-Lösungen**

Peter Wärmepumpen GmbH
Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

 052 317 00 44
 wp-tech.ch

KOS/Altkadetten

28.08.2021 Museumsführung «Zeughaus» HV und Stiftungsfest KOS

Da von uns niemand an der Führung teilgenommen hat, können wir nicht viel darüber berichten. Wir haben jedoch vernommen, dass es sehr interessant war.

Nach der Führung ging es ins Schützenhaus im 1. OG in welchem wir einen Saal für die Durchführung der HV und dem anschliessenden Stiftungsfest erhalten haben. Zuerst die Aufnahmesetzung. Wir mussten raus, als sich die Mitglieder über die Aufnahme besprachen. Nach kurzer Zeit wurden wir wieder hereingebeten und uns wurde verkündet, dass die Mitglieder der Aufnahme zustimmen. Neue Kandidat*innen sind: Patrick Stübing (anwesend), Sabrina Stübing (abwesend), Jesper Wilpshaar (abwesend, da Vater geworden). Danach fand die HV statt. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Auch wurde beschlossen, dass sich die KOS einen neuen Weidling zulegen werden, da der alte langsam beschädigt ist. Förel, der Hüttenwart, berichtete uns über das nicht ganz einfache Jahr in der Haagenhütte. Trotz Covid-19 war es aber kein sehr schlechtes Jahr, was das Finanzielle angeht.

Nach der HV gab es endlich den Z'nacht. Als Vorspeise gab es einen grünen Salat mit Ei und als Hauptgang Cordon Bleu mit Gemüse und Pommes Frites.

Relativ bald danach waren wir, «die Neunen», dran mit unserem Einstand. Wir haben ein kleines Quiz vorbereitet, mit welchem die Mitglieder uns ein

bisschen besser kennenlernen konnten und das Wissen über die Kadetten und Co. geprüft wurde. Es waren auch einige pikante Fragen dabei, welche beim einen oder anderen einen Einfluss auf den Cevix hatten. Zum Abschluss unserer Performance haben wir noch eine Runde Appenzeller spendiert.



Nach der Abstimmung über die Namen ging es mit dem Dessert weiter. Es wurde Birne an einer Caramelcrème serviert.

Kurz danach ging es mit der Taufe der neuen Mitglieder weiter und wir erhielten unsere Namen.

Florin Krebsler v/o Mörtel
Sandro Herren v/o Shot
Sebastian Perriraz v/o Croque



Danach wurde noch das eine oder andere Glas Wein oder Bier getrunken und manche zog es noch in die Stadt.

Es war ein gelungener Abend.
Sebastian Perriraz v/o Croque



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE



HÜBSCHER
HOLZBAU



HÜBSCHER geht's nicht.

Holzhausbau

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch

Planung + Realisierung
Einfamilienhaus
Mehrfamilienhaus
Anbau + Aufstockung



Teppich-Huus Breiti AG

Mühlentalstr. 261

8200 Schaffhausen

052 625 11 71

Parkett • Teppich • Bodenbeläge



Ihre
Immobilienpezialisten
in der Region.

**VERMIETEN UND VER-
KAUFEN KANN JEDER.
DIE FRAGE IST WIE.**

Persönlich. Individuell. Regional.

DOWA Immobilien AG • Parkstr. 26 • 8200 Schaffhausen • T 052 624 03 30 • www.dowa.ch

Herren 1

Erfolgreiches Cupspiel gegen Wyland
Nach fast 10 Monaten ohne Ernstkampf gewannen die Kadetten Mitte August ihr erstes Cupspiel gegen Wyland gleich mit 7:2. Besonders die Offensivabteilung kann dabei überzeugen. Wären nicht mehrfach die Torstangen im Weg gewesen, wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen. Nach einem intensiven Sommertraining mit Schwerpunkt Spielpraxis ist die Mannschaft heiss auf den Meisterschaftsbetrieb, welcher am Sonntag 26.09.21 in Wetzikon gegen Zürisee Unihockey ZKH II startet. Wir können dabei auf ein Kader von 20 Feldspielern und 4 Torhüter zurückgreifen. Die Zuversicht auf eine gute Saison ist sehr gross.

Dominik Uehlinger / Team Herren 1

Damen

Nach einer kurzen Trainingspause im Mai hat das Damenteam den ganzen Sommer zum Trainieren genützt. Leider schrumpfte das Team um einige starke Spielerinnen, die entweder den Stock an den Nagel gehängt haben oder sich in einer höheren Liga probieren möchten.

Das Kadetten UH Damenteam sucht darum immer motivierte Unihockeyspielerinnen und eine Torhüterin. Interesse? Melde dich bei uns und schau mal rein!



Das Sommertraining litt etwas unter den vielen Ferienabsenzen, aber mit dem Wissen um das anstehende Cupspiel gegen einen sehr grossen Gegner - Aegera Giffers aus der NLB – versuchten wir das bestmögliche zu tun um uns wieder auf „Vorderfrau“ zu bringen.

Cupspiel: Alle Frauen waren top motiviert und ready für die Herausforderung, die in der heimischen BBC Arena auf sie wartete. Ziel: das Beste an diesem Spiel herausholen und den Gegner auf dem Feld ärgern. Im Tor eine Spielerin, die alles versucht um zwischen den Pfosten dicht zu halten. Dies glückte nur mässig. Zehn Minuten nach Anpfiff hinkten wir leider schon 0:4 hinterher. Wir merkten, dass die Ausdauer und unser Spielsystem nach der enorm langen Pause noch etwas eingerostet ist.



Mit viel Kampfgeist und Teamspirit gelang uns dann ein immer besseres Spiel. Dank Biss und zurückkommendem Können konnten wir zwei verdiente Tore herausspielen und Aegera konnte das eine oder andere Mal

Unihockey

erfolgreich geärgert werden, was sich in dem klaren aber doch beachtlichen Schlussresultat (2:13) mit nur 11 Toren Unterschied niederschlug.



Wir freuen uns endlich wieder Unihockey spielen zu dürfen und sind gespannt was wir diese Saison in der "Bündnergruppe" erreichen werden.

*Sabrina Schellenberger
Meister / Team Damen*

Herren 2

Das Herren 2 Team ist am 13. August mit dem Cup Spiel gegen die Traktoren Buchberg-Rüdlingen in die neue Saison gestartet. Gegen den 2. Ligisten setzte es trotz grossem Einsatz und toller Unterstützung der anwesenden

Fans mit 5:40 eine klare Niederlage ab.

In der neuen Saison kann das Team auf 17 lizenzierte Spieler zurück greifen. In der Vorbereitung ist das Kader zum Glück von grösseren Verletzungen verschont geblieben. Am 19. September geht es nun in Uster los mit der ersten Meisterschaftsrunde gegen Rychenberg Winterthur und Thayngen. Die Spieler hoffen auf Fan-Unterstützung und streben die ersten beiden Siege in der neuen Saison an.

Michi Rüger / Team Herren 2

Junioren u21/u18

Die Saisonvorbereitung des u18 Junioren-Team ist abgeschlossen. Wir starten mit einem kleinen aber motivierten Team in die neue Saison. Die verbleibenden u21 Spieler trainieren weiterhin mit oder sind bereits ins Herrenkader integriert.

Die Ziele für die neue u18-Saison sind wie jedes Jahr aufs Neue Teambildung und die Suche nach neuen Spielern und deren Einführung auf dem Grossfeld.

Für die u21 gilt für diese Saison vor allem etwas: Neuaufbau eines Kaders.

Das Junioren Trainerteam

Angie, Peter, Edwin und Marco / Team Junioren



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Mion AG

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86

bollinger

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

052 644 80 60

Schaffhausen und Schleithelm
www.bollinger-gmbh.ch

NEUBAU – UMBAU – SANIERUNG

GEBÄUDEHÜLLE UND GEBÄUDETECHNIK

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe



Redaktionstermine 2021

Ausgabe

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

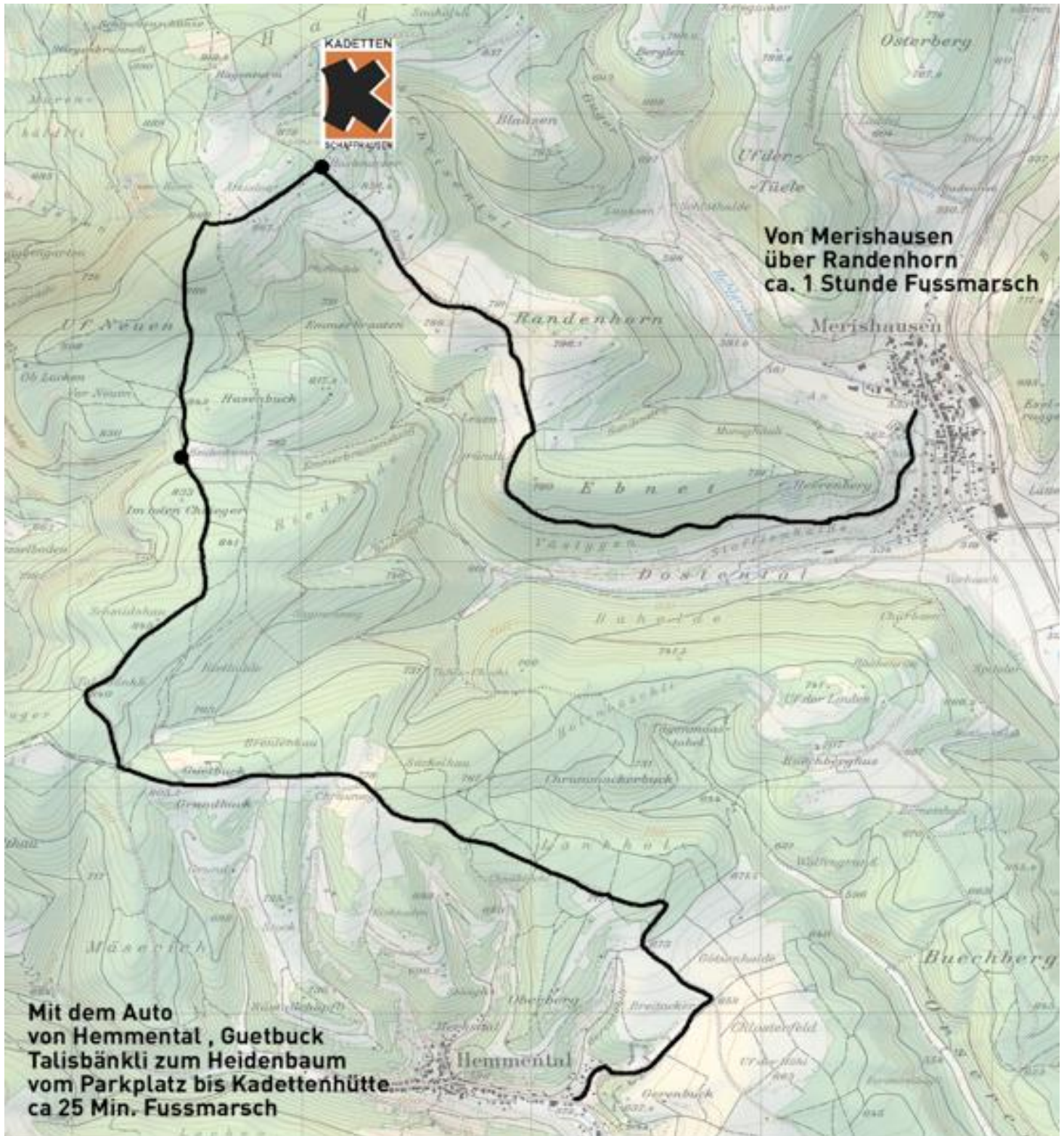
Nr. 4 / Dezember 2021

25. November 2021

Ende Dezember 21

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch